

# Rouenhoff übernimmt die Schirmherrschaft

Initiative „erlebe IT“ - Schulen können sich bewerben

**KREIS KLEVE.** Der Kreis Klever CDU-Bundtagsabgeordnete Stefan Rouenhoff übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „erlebe IT“ im Kreis Kleve und bringt damit die bundesweite Aktion zur Vermittlung digitaler Kompetenzen an die regulären weiterführenden Schulen.

„Die Digitalisierung verändert unsere Lebens- und Arbeitswelt mit hoher Geschwindigkeit. Deshalb müssen wir die digitalen Kompetenzen in unserer Gesellschaft stärken. Vor allem an den Schulen können wir einen großen Beitrag leisten. Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kompetent und souverän in der digitalen Welt zu leben und zu handeln ist eine der großen Herausforderungen der Gegenwart. Hierzu möchte ich durch die Übernahme der Schirmherrschaft auch bei uns im Kreis Kleve einen Beitrag leisten“, so Rouenhoff. In der vergangenen Legislaturperiode hatten insgesamt 140 Abge-

ordnete des Deutschen Bundestages in ihren Wahlkreisen die Schirmherrschaft für „erlebe IT“ übernommen. Die Initiative unterstützt reguläre Schulen in ganz Deutschland mit kostenlosen Workshops und Weiterbildungen zum kompetenten Umgang mit digitalen Medien und zum Programmieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.erlebe-it.de](http://www.erlebe-it.de). Für einen Projekttag mit kostenlosen Workshops und Weiterbildungen können die regulären weiterführenden Schulen im Kreis Kleve ab jetzt bis zum 15. Januar 2018 (Stichtag) ihr Interesse bekunden, und zwar mit einer formlosen Email unter dem Stichwort „erlebe IT“ an [stefan.rouenhoff.wk@bundestag.de](mailto:stefan.rouenhoff.wk@bundestag.de). Die Schulen erhalten bis zum 29. Januar 2018 Bescheid, ob sie für einen Projekttag ausgewählt wurden. Im Kalenderjahr 2018 werden an insgesamt zwei weiterführenden Schulen des Kreises Kleve entsprechende Projekttage durchgeführt werden.



CDU Kvelaer traf sich mit Stefan Rouenhoff

Kvelaerer CDU-Politiker trafen sich jetzt mit dem neuen CDU Bundtagsabgeordneten für den Kreis Kleve Stefan Rouenhoff und überbrachten ihm die besten Wünsche für seine verantwortungsvolle Arbeit. Stefan Rouenhoff bedankte sich

für die tatkräftige Wahlkampfhilfe durch den CDU-Stadtverband Kvelaer, insbesondere bei der Frauen-Union und Jungen Union. Die Gesprächsteilnehmer vereinbarten gleichzeitig regelmäßige Treffen zum Gedanken- und Informationsaustausch zu

aktuellen Themen der hiesigen Kommunalpolitik, der Rouenhoff weiterhin sehr verbunden ist. Von links: Martin Schmidt, Franziska Humfeldt, Hubert van Meegen, Stefan Rouenhoff, Michael Kamps, Paul Schaffers.

Foto: privat

Tal  
Ar  
Hä  
Ge  
Zü  
Se  
Ro  
Ge  
Er  
Ge

NN 13.12.2017

# Ultrafeinstaubbelastung und ihre Auswirkungen auf Gesundheit

Fluglärmgegner auch aus Winnekendonk fordern Politik auf, zu handeln

**NIEDERRHEIN.** Die Ultrafeinstaubbelastung durch den Flugverkehr war unter anderem ein Thema, das auf der Fortbildungsveranstaltung 50 Jahre Bundesvereinigung gegen Fluglärm erörtert wurde.

Dazu Hildegard Nigbur, Sprecherin der Aktionsgemeinschaft gegen Fluglärm und Luftverschmutzung e.V. aus Winnekendonk: „Je besser die Verbrennung, desto feiner die dabei ent-

stehenden Partikel. Im Triebwerk eines Flugzeuges haben wir eine sehr gute Verbrennung, wodurch die Partikel praktisch ausnahmslos kleiner als 30 Nanometer (nm) sind. Partikel dieser Größe werden auch als ultrafeine Partikel bezeichnet (alle Partikel <100 nm)“. Nigbur weiter: „(Ultra-)Feinstaub hat vielfältige Wirkungen auf die Lunge, das Herzkreislaufsystem, die Reproduktion, den Stoffwechsel und

das Gehirn. Je kleiner die Partikel, desto tiefer dringen sie in die Atemwege ein. Sie sind unter Umständen auch mit giftigen Stoffen behaftet und können lokale Effekte in der Lunge auslösen, aber auch systemische Effekte im ganzen Körper.“

Ein von der EU gefördertes Projekt UFIGREG (ultrafeine Partikel – ein evidenz-basierter Beitrag einer regionalen und europäischen Umwelt- und

Gesundheitspolitik) habe von 2011 bis 2014 die Auswirkungen von ultrafeinen Partikeln auf die Gesundheit untersucht.

Die Ergebnisse hätten verzögerte Effekte auf die respiratorische Gesundheit gezeigt. Ultra-feine Partikel seien auch mit einer erhöhten Anzahl von Diabetesbezogenen Krankenhauseinweisungen assoziiert, so Nigbur. „Hier besteht wirklich Handlungsbedarf auch von Sei-

ten der Politik“ sagt sie und bezieht sich bei ihren Angaben auf folgende Quellen: UFIGREG Projekt <http://www.ufireg-central.eu>; Lanzinger et al. Am. J. Respir. Crit. Care Med. (2016); Lanzinger et al. Environ. Int. (2016); Nanopartikel in der Atmosphäre DLR 106/2003; Feinstaubbelastung in Deutschland, Umwelt Bundes Amt 2017; ACI Airport Council International UFP Study 2012.

500  
W  
Aktion  
• Verfü  
• 10 Ja  
• Sehr  
• Türen  
beide  
AL  
VON -  
KOM  
K. Mawiplant

Grün  
Kunst  
Garten

Jeder

Mon  
auf a  
sogar  
Mit u  
alles  
Wir b  
Weite

**Weihnachtsbaum-Aktion der XtraKlasse:**  
Am 15. und 16. Dezember bei Herbrand in Kvelaer

Schlagfrische Nordmannantennen  
bis 1,50m für 10,- € bis 2,50m für 20,- €

**Herbrand.**  
Herbrand GmbH, Kvelaer  
Verkauf & Service, Wettener Str. 18  
Hotline 0 800 801 901 0, [www.herbrand.de](http://www.herbrand.de)

**Gartencenter Mawiplant**

\*Nur solange der Vorrat reicht.



## KBV besichtigte KDM Concept

Im Rahmen ihrer Besichtigungen der Kvelaerer Unternehmen besuchte die Kvelaerer Bürgervereinigung die KDM Concept in Kvelaer-Winnekendonk. Geschäftsführer Joachim Kauderer informierte die KBV-Mitglieder der KBV über das Unternehmen und führte durch die Geschäftsräume. Die KDM Concept

GmbH ist ein Unternehmen im Bereich der Entwicklung, Planung und Produktion von Warenträgern, Ladenbau und Dienstleistung für Industrie und Handel. KBV-Vorsitzender Helmut Komorowski bedankte sich zum Abschluss bei Joachim Kauderer für den sehr informativen Rundgang.

Foto: privat

150 TV Social vorrätig Sonntag 17.12. Schau